



© Florian Kurt Schrötter

## Haus Schrötter-Lenzi

Hinterburg 18 a  
6972 Fußach, Österreich

ARCHITEKTUR

**schroetter - lenzi Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Carmen Schrötter - Lenzi**

**DI Florian Schötter**

TRAGWERKSPLANUNG

**Andreas Gaisberger**

FERTIGSTELLUNG

**2011**

SAMMLUNG

**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum

**30. Oktober 2013**



### Ein schwebender Pavillon

Die Lage ist idyllisch. Am Rand von Dorf zur Riedlandschaft des Rheins und Bodensees schließen die Architekten ihr eigenes Haus abgehoben (vernünftig wegen Hochwasser) direkt an das Elternhaus. Zwei ineinander gesteckte sechs Meter breite Baukörper, mit großen Ausschnitten an den Stirnseiten und zur Terrasse, schweben über Gartenniveau. Eine klassische erdgeschoßige Wohnheit, barrierefrei mit Rampe zu betreten und darunter, zurückgesetzt, mit Lichthof zur einen Seite und Lichtband zur anderen, Büro und Werkstatt.

Ein klarer, weitläufiger Grundriss gibt Großzügigkeit. Eiche-Massivparkett, kerngeräuchert, wird durchgezogen. Auch im Badezimmer, das für die Nachbarschaft etwas exaltiert wirkt: Ein großer Raum mit freistehender Badewanne und Panoramafenster in die Naturlandschaft. Innen sind die wenigen Mauersegmente aus Sichtbeton, Oberlichtbänder lassen die Länge des Baukörpers spüren und bringen Tageslicht auch in die Nebenräume. Flächenbündige LED Lichtleisten werden mit Bilderschienen kombiniert. Das Passivhaus ist in Stahlbeton errichtet, außen isoliert, mit einem Fassadenrost aus dunkel lasierten Fichtenholzplatten. (Text: Martina Pfeifer Steiner)



© Dietmar Stiplovsek



© Florian Kurt Schrötter



© Florian Kurt Schrötter

## Haus Schrötter-Lenzi

### DATENBLATT

Architektur: schroetter - lenzi Architekten (Carmen Schrötter - Lenzi, Florian Kurt Schrötter)

Bauherrschaft: Carmen Schrötter - Lenzi, DI Florian Schötter

Tragwerksplanung: Andreas Gaisberger

Fotografie: Dietmar Stiplovsek

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2009 - 2010

Ausführung: 2010 - 2011

Grundstücksfläche: 373 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 193 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 150 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 152 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 900 m<sup>3</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Das Passivhaus wird mit einem Kompaktgerät (Stiebel Eltron) betrieben: Kontrollierte Be- und Entlüftung, Warmwasser mittels Sonnenkollektoren, Fußbodenheizung.

Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)

Heizwärmebedarf: 12,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

Energiesysteme: Solarthermie, Wärmepumpe

Materialwahl: Mischbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### PUBLIKATIONEN

VN Beilage Leben und Wohnen am 30.08.2011

„Masterpieces: Bungalow Architecture + Design“ Braun-Verlag(2013)

Callwey-Verlag „Häuser des Jahres, Die besten 50 Einfamilienhäuser 2013“

„Bauen und Wohnen“ Oktober 2013, Baden mit Aussicht

INHAUS Österreich Badjuwelen 2013/2014

INHAUS Schweiz Badjuwelen 2013/14



© Dietmar Stiplovsek

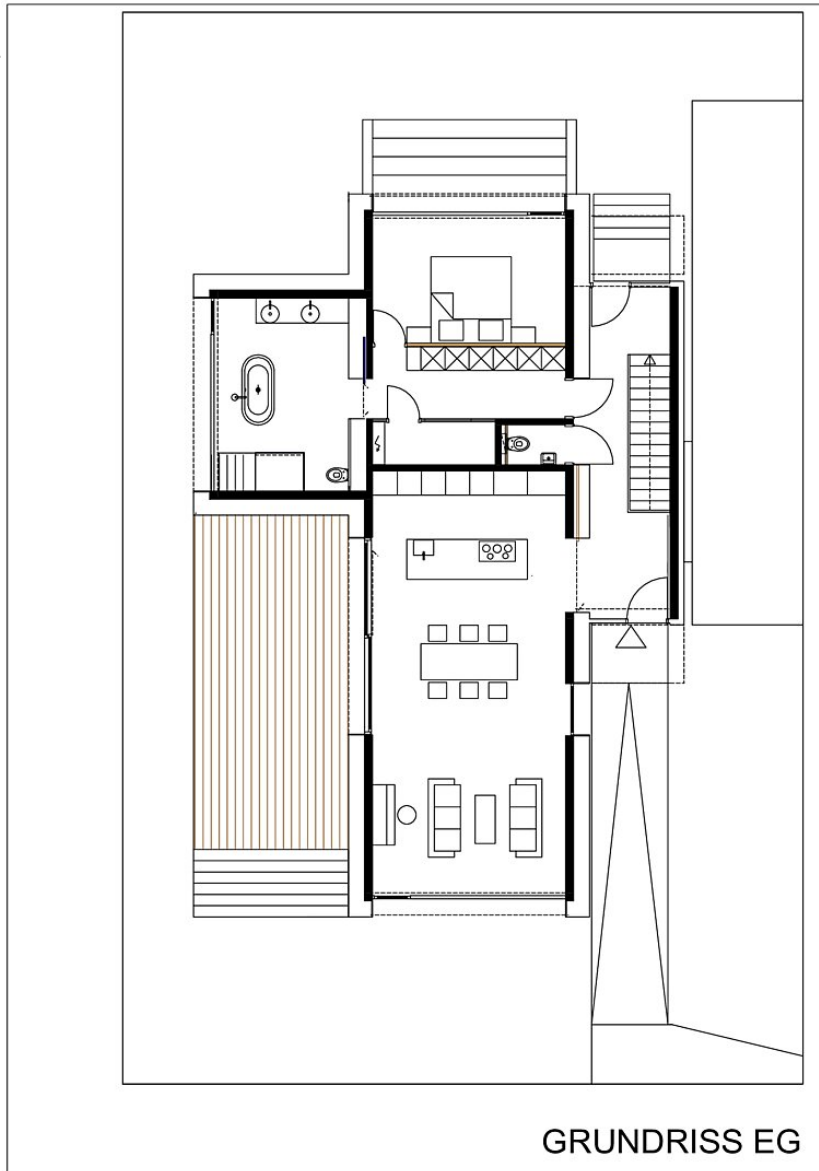


© Florian Kurt Schrötter



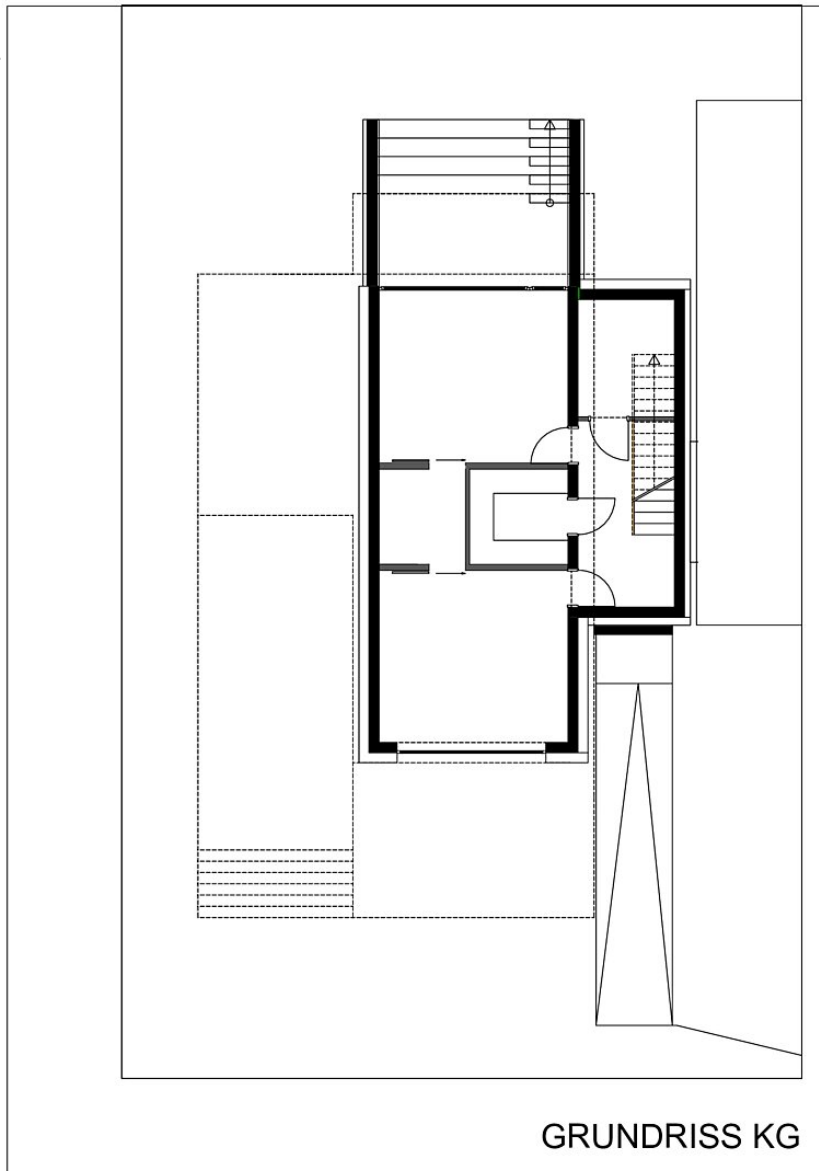
© Florian Kurt Schrötter

Haus Schrötter-Lenzi

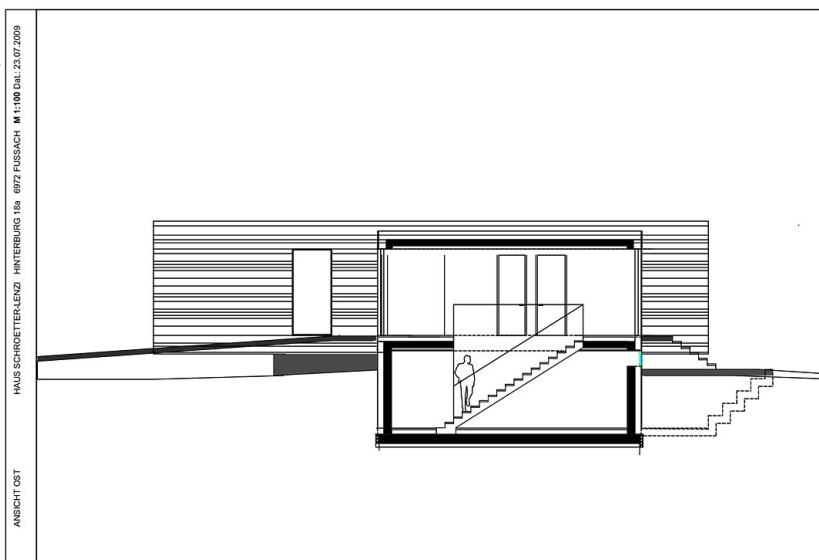


GR EG

Haus Schrötter-Lenzi

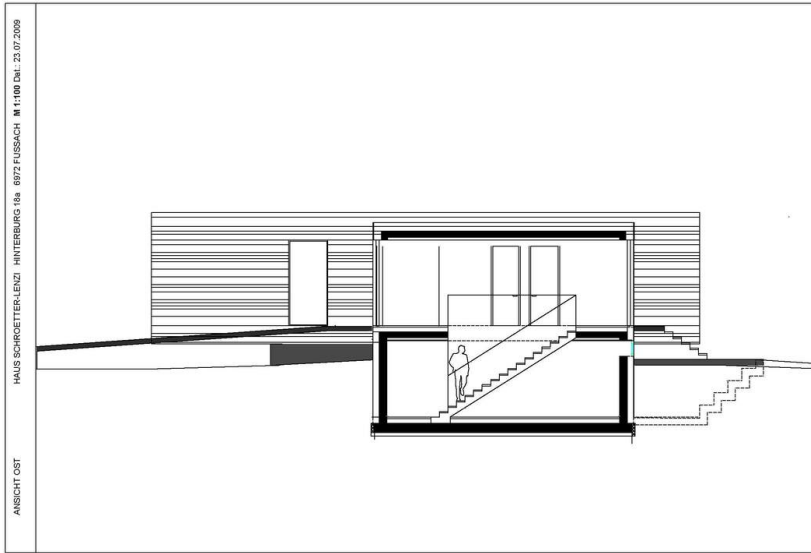


GR UG

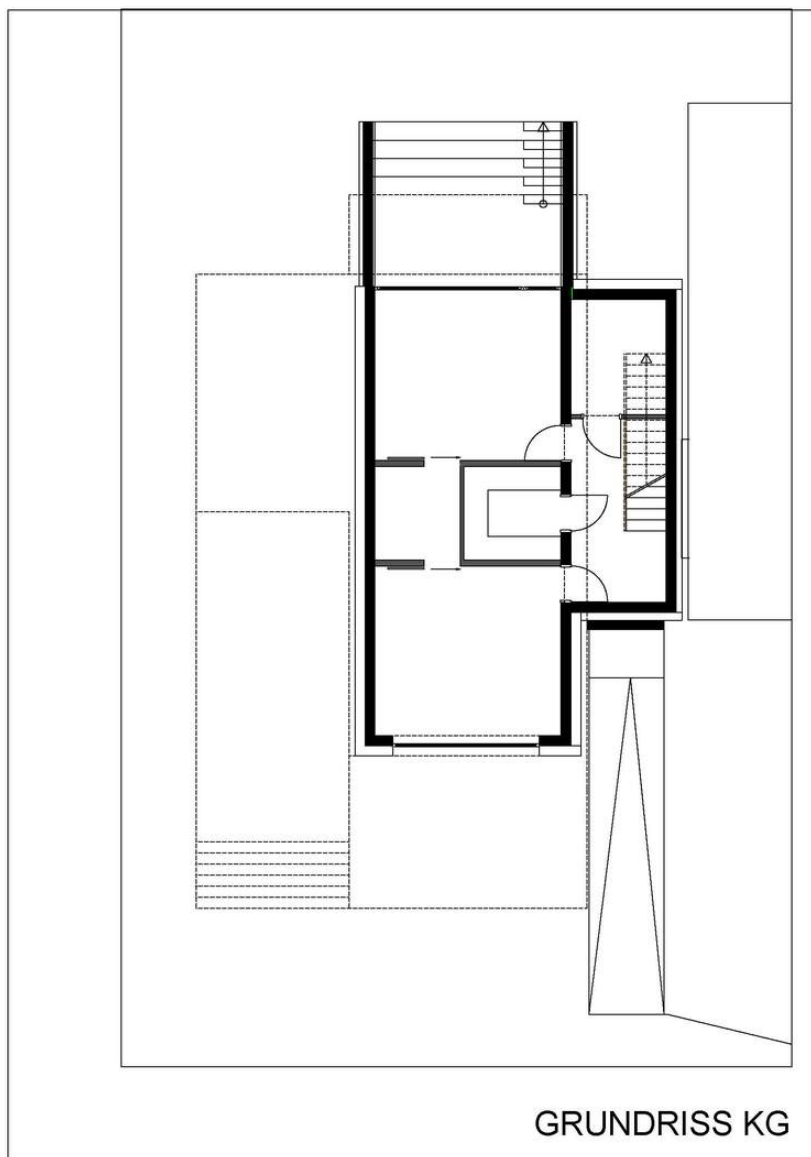


Schnitt

Haus Schrötter-Lenzi

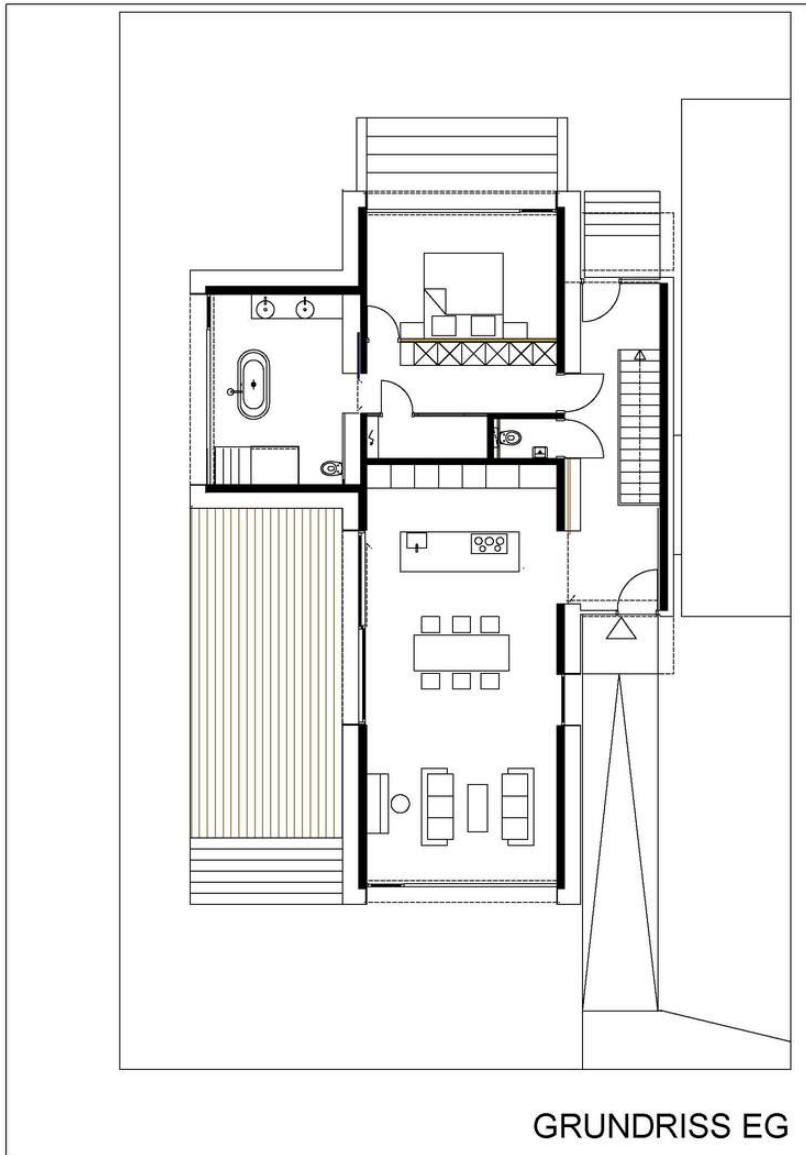


Längsschnitt



Grundriss UG

Haus Schrötter-Lenzi



Grundriss EG